

Stuttgart, den 19. Juli 2007 – Nr. 220

Nichtversetzte 2006: An Haupt- und Realschulen sinken die Quoten Beachtliche Unterschiede bei Erreichen des Klassenziels in den Stadt- und Landkreisen

Ende des Monats geht das Schuljahr 2006/07 zu Ende und die ca. 1,3 Millionen Schüler an den rund 4 200 allgemeinbildenden Schulen des Landes bekommen ihre Zeugnisse. Das Statistische Landesamt gibt daher die in der Erhebung zur Amtlichen Schulstatistik 2006/07 ermittelten Quoten der Schüler bekannt, die im Sommer 2006 das Klassenziel nicht erreicht hatten. Zu dieser Gruppe zählen neben Wiederholern (ohne freiwillige Wiederholer) auch die auf Probe Versetzten sowie Schüler, die auf eine Wiederholung der Klasse verzichten und die jeweilige Schule verlassen. Insgesamt hatten im Sommer 2006 an den Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an den Gymnasien des Landes knapp 23 800 Schüler das Klassenziel nicht erreicht.

Während an den Grundschulen des Landes mit durchschnittlich 0,8 Prozent nur relativ wenige Schüler das Klassenziel nicht erreichten, waren es an den Hauptschulen 2,0 und an den Realschulen 3,9 Prozent. An den Gymnasien verfehlten durchschnittlich 2,9 Prozent der Schüler das Klassenziel. Die Hauptschulen erzielten die niedrigste Quote der letzten 10 Jahre, die Realschulen die niedrigste der letzten 9 Jahre. An den Gymnasien hat sich die Nichtversetztenquote auf dem vergleichsweise niedrigen Niveau der letzten Jahre gehalten. In der Klassenstufe 6, dem ersten Jahrgang mit flächendeckender Einführung des 8-jährigen Gymnasiums, ist die Quote der Nichtversetzten im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

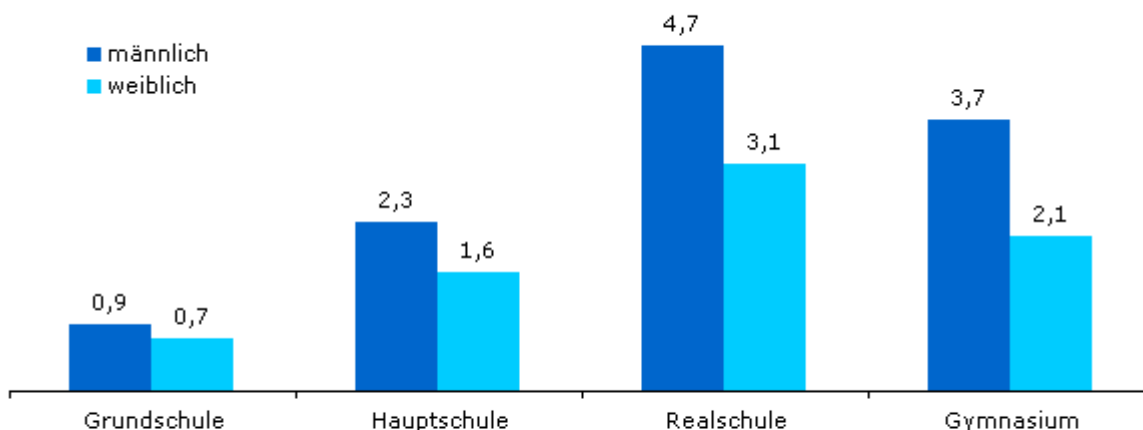
Mädchen schnitten bei allen weiterführenden Schularten deutlich besser ab als Jungen. So wurden beispielsweise an den Realschulen 4,7 Prozent der männlichen Schüler, aber nur 3,1 Prozent der weiblichen nicht versetzt (bzw. auf Probe versetzt). Auch an den Gymnasien war der Abstand Mädchen zu Jungen mit ebenfalls 1,6 Prozentpunkten beträchtlich.

An allen Schularten gibt es seit Jahren offensichtlich »kritische« Klassenstufen, in denen das Risiko einer Nichtversetzung besonders hoch ist. An den Hauptschulen war dies vor allem die 8. Klassenstufe, an den Realschulen in den letzten 10 Jahren immer die 9. Klassenstufe. 2006 hatten gut 7 Prozent der Neuntklässler an den Realschulen das Klassenziel nicht erreicht. An den Gymnasien kann vor allem die 10. Klassenstufe als kritisch gelten – 2006 hatten 5 Prozent das Ziel dieser Klassenstufe verfehlt.

Zwischen den einzelnen Stadt- und Landkreisen gab es beachtliche Unterschiede bei den Nichtversetztenquoten der einzelnen Schularten. An den Hauptschulen konnte der Kreis Ravensburg mit 0,8 Prozent die niedrigste Quote aufweisen, gefolgt vom Kreis Waldshut mit 0,9 Prozent und dem Ostalbkreis mit 1,0 Prozent. Die höchste Quote der Nichtversetzten an den Hauptschulen war im Stadtkreis Mannheim zu verzeichnen mit 3,9 Prozent, gefolgt vom Stadtkreis Pforzheim mit 3,2 Prozent.

Bei den Realschulen hatten wiederum die Kreise Ostalbkreis und Ravensburg, aber auch der Schwarzwald-Baar-Kreis mit jeweils 2,1 Prozent die niedrigste Nichtversetztenquote. Die höchsten Quoten fanden sich vor allem in den Stadtkreisen, allen voran der Stadtkreis Heidelberg mit 8,2 Prozent. Die Nichtversetztenquoten an den Gymnasien schließlich schwankten zwischen 1,8 Prozent im Landkreis Schwäbisch Hall und 4,7 Prozent im Stadtkreis Baden-Baden.

Nichtversetztenquoten^{*)} in Baden-Württemberg 2006 - nach Schulart und Geschlecht in % -



*) Anteil der Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nichtversetzte einschl. auf Probe Versetzte) an der Gesamtzahl der Schüler in Prozent. Bei den Grundschulen wurde die Klassenstufe 1, bei den Hauptschulen die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Klassenstufe 12 und 13 nicht berücksichtigt.

Nichtversetztenquoten* in Baden-Württemberg an ausgewählten Schularten nach Klassenstufen 1997 bis 2006 in Prozent

Klassenstufe	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hauptschulen										
5	1,8	1,8	1,6	1,9	1,7	1,4	1,3	1,2	1,3	1,1
6	2,2	2,1	2,2	2,4	2,4	1,9	1,8	1,9	1,6	1,1
7	3,6	3,9	4,0	4,0	4,5	3,8	3,4	3,7	3,3	2,1
8	3,8	3,9	4,2	4,5	4,6	4,0	4,0	4,2	4,4	3,6
9	2,3	2,2	2,1	2,3	2,6	2,1	2,4	2,9	2,2	1,9
zusammen	2,7	2,8	2,8	3,0	3,2	2,6	2,6	2,8	2,6	2,0
Realschulen										
5	2,0	2,1	1,8	2,1	1,7	1,6	1,3	1,2	1,0	1,2
6	2,6	2,8	3,0	2,9	2,9	2,8	2,6	2,5	2,2	2,1
7	3,8	3,5	3,7	3,9	4,1	3,5	3,5	3,0	3,0	2,7
8	5,7	6,0	6,2	6,6	7,1	6,9	6,2	6,3	6,0	4,8
9	6,3	6,5	6,8	7,5	7,9	7,3	7,1	7,1	7,8	7,2
10	2,8	3,4	4,3	3,9	4,4	3,5	4,2	4,6	4,7	4,6
zusammen	3,9	4,1	4,3	4,5	4,7	4,3	4,2	4,2	4,2	3,9
Gymnasien										
5	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5
6	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,2	1,0	1,0	1,5
7	3,0	3,0	3,2	3,2	3,4	2,5	2,5	2,3	1,9	1,6
8	4,8	5,1	4,8	5,3	5,3	4,8	4,1	3,9	4,0	3,6
9	4,5	4,9	4,6	5,2	5,6	4,8	4,6	4,1	4,0	4,0
10	4,8	5,3	5,3	5,7	5,6	5,4	5,0	4,7	4,6	4,9
11	4,6	4,9	5,2	5,3	5,0	5,3	4,9	4,7	4,3	4,2
zusammen	3,3	3,5	3,5	3,6	3,7	3,4	3,1	2,9	2,8	2,9

*) Anteil der Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nichtversetzte einschl. auf Probe Versetzte) an der Gesamtzahl der Schüler in Prozent. Bei den Hauptschulen wurde die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Klassenstufen 12 und 13 nicht berücksichtigt.

Schüler, die das Klassenziel zum Ende des Schuljahres 2005/06 in Baden-Württemberg nicht erreicht haben^{*)}

Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region Regierungsbezirk Land	Hauptschule		Realschule		Gymnasium	
	Anzahl	% ^{**})	Anzahl	% ^{**})	Anzahl	% ^{**})
Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	154	2,2	564	7,0	653	4,2
Böblingen (LKR)	111	1,9	388	4,6	255	2,5
Esslingen (LKR)	137	1,7	477	4,0	372	3,0
Göppingen (LKR)	94	2,0	305	4,6	181	3,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

*) Nichtversetzte einschließlich auf Probe Versetzte an öffentlichen und privaten ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg.

Schüler, die das Klassenziel zum Ende des Schuljahres 2005/06 in Baden-Württemberg nicht erreicht haben *)						
Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region Regierungsbezirk Land	Hauptschule		Realschule		Gymnasium	
	Anzahl	% **)	Anzahl	% **)	Anzahl	% **)
Ludwigsburg (LKR)	192	2,3	559	4,5	425	3,1
Rems-Murr-Kreis (LKR)	156	2,3	407	3,9	318	3,2
Region Stuttgart	844	2,1	2.700	4,7	2.204	3,2
Heilbronn (SKR)	53	2,1	187	7,2	154	4,2
Heilbronn (LKR)	152	2,3	416	4,8	209	2,9
Hohenlohekreis (LKR)	34	1,6	82	2,5	73	3,1
Schwäbisch Hall (LKR)	77	1,8	149	2,7	84	1,8
Main-Tauber-Kreis (LKR)	62	2,4	112	2,5	98	2,8
Region Heilbronn-Franken	378	2,1	946	3,9	618	2,9
Heidenheim (LKR)	40	1,5	123	3,5	112	3,4
Ostalbkreis (LKR)	62	1,0	186	2,1	173	2,2
Region Ostwürttemberg	102	1,2	309	2,5	285	2,5
Regierungsbezirk Stuttgart	1.324	2,0	3.955	4,2	3.107	3,1
Baden-Baden (SKR)	18	2,7	41	6,0	113	4,7
Karlsruhe (SKR)	96	3,0	286	7,3	226	2,7
Karlsruhe (LKR)	127	1,7	409	3,9	262	2,4
Rastatt (LKR)	109	2,7	168	3,1	98	2,2
Region Mittlerer Oberrhein	350	2,2	904	4,4	699	2,7
Heidelberg (SKR)	15	1,7	134	8,2	97	1,9
Mannheim (SKR)	178	3,9	297	6,8	319	4,2
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	59	1,7	88	2,6	76	2,1
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	175	2,2	537	5,4	425	3,3
Region Rhein-Neckar¹⁾	427	2,5	1.056	5,5	917	3,2
Pforzheim (SKR)	72	3,2	132	5,3	136	3,3
Calw (LKR)	101	3,0	147	3,7	94	2,5
Enzkreis (LKR)	105	3,0	194	3,9	85	2,4
Freudenstadt (LKR)	77	3,0	94	2,9	67	2,7
Region Nordschwarzwald	355	3,1	567	3,9	382	2,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	1.132	2,6	2.527	4,6	1.998	2,9
Freiburg im Breisgau (SKR)	57	2,8	149	4,8	165	2,4
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	46	1,2	176	3,1	131	2,2
Emmendingen (LKR)	44	1,5	105	2,6	89	2,8
Ortenaukreis (LKR)	166	1,8	280	2,7	244	2,3
Region Südlicher Oberrhein	313	1,7	710	3,1	629	2,3
Rottweil (LKR)	61	1,9	104	3,0	98	2,6
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	48	1,1	114	2,1	103	2,3
Tuttlingen (LKR)	77	2,5	182	5,0	57	1,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	186	1,7	400	3,2	258	2,3
Konstanz (LKR)	101	2,3	251	4,7	193	3,0
Lörrach (LKR)	103	2,2	213	4,4	148	2,9
Waldshut (LKR)	33	0,9	158	3,4	141	4,2
Region Hochrhein-Bodensee	237	1,8	622	4,2	482	3,3
Regierungsbezirk Freiburg	736	1,8	1.732	3,4	1.369	2,6
Reutlingen (LKR)	76	1,5	216	3,5	216	2,9
Tübingen (LKR)	35	1,2	154	3,2	177	2,3
Zollernalbkreis (LKR)	90	2,1	163	3,4	115	2,6
Region Neckar-Alb	201	1,7	533	3,4	508	2,6
Ulm (SKR)	35	2,2	139	5,5	192	3,9
Alb-Donau-Kreis (LKR)	55	1,4	115	2,3	92	2,9
Biberach (LKR)	115	2,8	116	2,2	98	2,1
Region Donau-Iller¹⁾	205	2,1	370	2,9	382	3,0
Bodenseekreis (LKR)	53	1,6	146	2,9	108	2,2
Ravensburg (LKR)	49	0,8	155	2,1	147	2,0
Sigmaringen (LKR)	48	1,7	138	3,6	102	2,5
Region Bodensee-Oberschwaben	150	1,2	439	2,7	357	2,2
Regierungsbezirk Tübingen	556	1,6	1.342	3,0	1.247	2,6
Land Baden-Württemberg	3.748	2,0	9.556	3,9	7.721	2,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

*) Nichtversetzte einschließlich auf Probe Versetzte an öffentlichen und privaten ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg.

**) Nichtversetzte einschließlich auf Probe Versetzte zum Ende des Schuljahres 2005/06 in Relation zu den Schülern insgesamt im Schuljahr 2005/06. Bei den Hauptschulen wurde Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Klassenstufen 12 und 13 nicht berücksichtigt.

Ihre Pressemitteilung per Mail!

Tragen Sie sich bitte einfach in den automatischen [Mail-Versand](#) ein.

Senden Sie uns unter pressestelle@stala.bwl.de ihre bisherige Postadresse mit der Bitte um Streichung zu. Vielen Dank.

Ihre Pressestelle im Statistischen Landesamt

Herausgegeben vom [Statistischen Landesamt Baden-Württemberg](#). Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

© **Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2007**